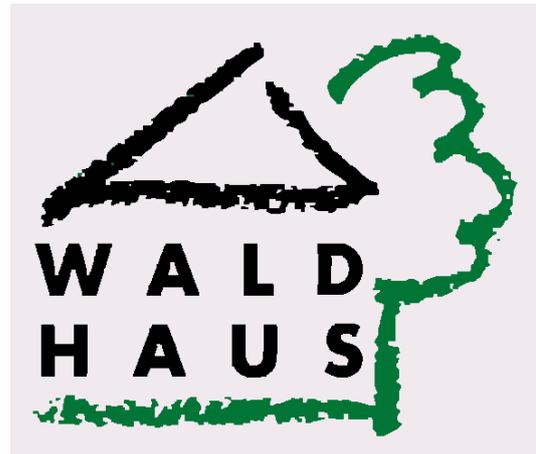


# Jahresbericht des Gemeindejugendreferates Hildrizhausen für das Jahr 2020



**Waldhaus gGmbH - Sozialpädagogische Einrichtung  
der Jugendhilfe**

**H. Sommer (Dipl.-Sozial-Pädagoge)  
Gemeindejugendreferent**

**M. Groh (Dipl.-Pädagoge)  
Bereichsleitung**

## Inhalt:

# **Das Jugendreferat Hildrizhausen als interkommunale Institution**

## **Einleitung**

### **1. Offene Jugendarbeit**

- Jugendtreff Hildrizhausen
- BMX-Strecke – Ausgestaltung auf dem Freizeitgelände

### **2. Schönbuchschule**

- F.ü.R. (Freunde üben Rücksicht)

### **3. Jugendarbeit und Vereine/Organisationen**

- Jugendleiterausbildung
- Kooperationen mit dem Waldhaus

### **4. Jugendarbeit im Gemeinwesen**

- Kinomobil e.V. im Schönbuchsaal
- AK Umwelt Hildrizhausen
- Open Air Kino - Kooperation mit der Nachbargemeinde Altdorf
- Sommerferienprogramm
- Online Trickfilm Workshop
- Freizeitgelände
- „Kümmerer-Gruppen“
- Öffentlichkeitsarbeit (Vernetzung und Bildung)
- Einzelfallhilfe und Beratung

### **5. Gremienarbeit**

### **6. Personalangelegenheiten**

- Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung
- Regelmäßige und ausdifferenzierte Teamsitzungen

### **7. Fortbildungen/Seminare/Tagungen**

- „QM“ (Qualitätsmanagement)

### **8. Ausblick auf das Jahr 2021**

### **9. Schluss**

## Das Jugendreferat Hildrizhausen als interkommunale Institution

Die kommunale Jugendarbeit in Hildrizhausen kann wieder einmal auf ein ereignisreiches und vielseitiges Jahr zurückblicken. Die der pädagogischen Arbeit zu Grunde liegenden Konzepte der offenen Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und des Jugendreferats haben sich aufs Neue bewährt. Bewährt hat sich auch die Trägerschaft des Jugendreferats durch die Waldhaus gGmbH, die eine fachlich hochwertige und vernetzte Arbeit in Hildrizhausen, eingebunden im Sozialraum Schönbuchlichtung, garantiert.

Der Verweis des Jugendhilfeausschusses im Landkreis auf die Notwendigkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit wird auf der Schönbuchlichtung bereits seit Jahren unter der Schirmherrschaft des Waldhauses mit vielfältigen Kooperationen erfolgreich gelebt. Exemplarisch genannt werden können die interkommunale Bildungsmesse (IBIS), die gemeinsame Jugendleiterausbildung, Kooperationen beim Sommerferienprogramm, Projekte wie „Was schaffst du?“, „Wald-Metall“, „Familie in Bewegung“ oder im Jahr 2015 „Was meinst du?“ und im Jahr 2017 „Wer bist Du?“. Diese Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Unsere Jugendlichen auf der Schönbuchlichtung kennen kein Kirchturmdenken. Sie nehmen die Kommunen Schönaich, Waldenbuch, Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen und Weil im Schönbuch als einen großen Sozialraum wahr. Für die daraus entstehenden Anforderungen sehen wir uns gut aufgestellt. Wir wollen daher in den kommenden Jahren die Zusammenarbeit der Jugendreferate auf der Schönbuchlichtung noch weiter intensivieren.

Eine Besonderheit auf der Schönbuchlichtung und im Landkreis ist der Umstand, dass seit dem 1. Januar 2016 ein und dieselbe Person zwei verschiedene Jugendreferate leitet. So ist unser Jugendreferent aus Hildrizhausen, Harry Sommer, nach 29 Jahren komplett aus dem stationären Bereich des Waldhauses „ausgestiegen“, um die „frei werdenden“ 50 % im Jugendreferat Altdorf zu investieren. Dadurch entstanden schon in den folgenden Jahren und bis heute etliche Kooperationen beider Kommunen. Auch weiterhin sollen und werden frei werdende Ressourcen genutzt und ausgebaut. Eine spannende Konstellation, auf die im Laufe der Berichterstattung in den einzelnen Aufgabengebieten noch näher eingegangen werden wird.

## Einleitung

### **14 Jahre kommunale Jugendarbeit in Hildrizhausen - da kann man doch schon von guter Kontinuität sprechen ...!**

Dennoch war das Jahr 2020 bekanntermaßen von etlichen „Erschwernissen“ geprägt. „Jetzt erst recht“, dieses Motto durchzog meine Planungen und durchgeführten Projekte wie ein roter Faden. Ich möchte in meiner diesjährigen Berichterstattung gar nicht so sehr darauf eingehen, was nicht stattgefunden hat, sondern was TROTZ „PAN-DEM-I“ stattgefunden hat. Manchmal in veränderter Form (online, hohe Hygienestandards, genügend Abstand, ...), manchmal unter herausfordernden Umständen durch die vielen Pandemie-Bestimmungen. Aber immer mit dem Fokus, was brauchen und wollen die Kids, Jugendlichen und Familien in Hildrizhausen!

Die besondere Konstellation, in zwei Kommunen tätig zu sein, führte wieder zu etlichen Kooperationen zwischen den beiden Gemeinden Hildrizhausen und Altdorf. Das erhoffte Freiwerden verschieden gelagerter Ressourcen hat sich nun schon fest

etabliert und sich in diesem „besonderen“ Jahr bestens ausbezahlt! Ich werde in dieser Berichterstattung später noch auf die durchgeführten Projekte eingehen.

Aber ich möchte auch an dieser Stelle wieder explizit darauf hinweisen, dass - erschwert durch mannigfaltige komplizierte Corona-Auflagen - ohne die Hilfe der Verwaltung, der Beschäftigten der Gemeinde, der verschiedenen Vereine/Institutionen/Organisationen und privat engagierten Personen Kinder-, Jugend- und Familienangebote nicht durchführbar gewesen wären. Ein herzliches Dankeschön an ALLE Beteiligten hierfür!

## **1. Offene Jugendarbeit**

- **Jugendtreff Hildrizhausen**

Bedingt durch den ersten Lockdown im März 2020 waren wir gezwungen, den Treff zu schließen. Vorher konnten wir im Rahmen unseres regelmäßigen Angebots „Event 1 x im Monat“ einen lustigen „Casino-Abend“ durchführen.

Die Kinder und Jugendlichen konnten sich danach jedoch über unsere WhatsApp-Gruppe melden und wir standen auch in den Schließzeiten als Ansprechpartner/innen zur Verfügung (Jugendtreff-Mitarbeiterin Annabelle Breuninger eingeschlossen). Den gelockerten Corona-Auflagen entsprechend konnten wir dann bis Oktober eingeschränkt öffnen, was die Kids auch rege angenommen haben - bis dann im November eine erneute Schließung unumgänglich geworden war.

- **BMX-Strecke - Ausgestaltung auf dem Freizeitgelände**

Eine fleißige Gruppe von jungen Leuten aus Hildrizhausen und Altdorf wollten unbedingt die BMX-Strecke „auf Vordermann“ bringen. Die 20 Tonnen angelieferte Lehmerde wurde zum Teil schon in mehreren Arbeitseinsätzen verarbeitet, die Strecke mit viel Schweiß erweitert, Sprünge ausgebessert und der Streckenbelag eingeebnet. Jugendreferent Harry Sommer sorgte wieder für genügend Verpflegung.

Großes Lob an die BMX-interessierten Kids für das tolle Engagement! Sobald uns Corona nicht mehr ausbremst, wird die restliche Erde dann weiter verarbeitet.

## **2. Schönbuchschule**

- **F.ü.R. (Freunde üben Rücksicht)**

Wir konnten vor dem Lockdown noch das bewährte Gewaltpräventionsprojekt in den Klassen 3 und 4 durchführen. Die Kids waren, trotz des doch ernststen Themas, sehr engagiert und voller Freude bei der Sache. Denn es gilt auch hier: „Wer Spaß hat, lernt besser“!

## **3. Jugendarbeit und Vereine/Organisationen**

- **Jugendleiterausbildung**

Auch im Jahr 2020 hielten die Jugendreferate der Schönbuchlichtung am Konzept „Für die Vereine vor Ort“ fest. Mit 15 Teilnehmer/innen gab es noch einmal einen kleinen Rückgang bei den Anmeldungen (2019: 16 Anmeldungen). Den etwas rückläufigen Anmeldungen geschuldet haben wir die JuLeiCa-Konzeption etwas angepasst und nur noch 2 Pflichtwochenenden angeboten (1 Wahlwochenende ist

dadurch weggefallen). Konnte das erste der beiden Pflichtwochenenden noch unter „normalen“ Umständen stattfinden, waren wir gezwungen, das zweite Pflichtwochenende der Schulung den Pandemie-Bedingungen anzupassen. Die jungen Menschen wurden am ersten Pflichtwochenende in Theorie und Praxis zu den Themen Jugendschutz, Finanzierung und Verantwortlichkeiten bei Vereins-/ Gemeindeveranstaltungen, Gruppen leiten, Konfliktmanagement und Moderation von Gruppen- und Erlebnispädagogik geschult. Die Teilnehmer/innen konnten dann am zweiten Pflichtwochenende ihre Kenntnisse zu den Themen Spiele-, Erlebnispädagogik/Konfliktmanagement und Gruppen leiten erweitern oder auffrischen. Nach einem erfolgreich absolvierten Erste-Hilfe-Kurs stand der Übergabe der Jugendleiterkarten nichts mehr im Wege.

Aus meiner Sicht ist diese Schulung nicht nur für die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer/innen selbst von Bedeutung, sondern sie dient auch als wertvolle Unterstützung der Vereine und Organisationen.

- **Kooperationen mit dem Waldhaus**

Um die Ressource Waldhaus einerseits und die Integration des Waldhauses in das Gemeinwesen andererseits zu optimieren, gibt es seit vier Jahren direkte Ansprechpartner aus der Stammeinrichtung für das Jugendreferat. Dadurch ist die Kommunikation verlässlich und regelmäßig.

Auch mit dem Kanu-Equipment sowie mit dem Hochseilgarten leistet das Waldhaus einen wertvollen Beitrag, passgenaue Angebote auf der Schönbuchlichtung anzubieten. Zudem besteht eine der „Kümmer-Gruppen“ aus den Wohngruppen des Waldhauses.

#### **4. Jugendarbeit im Gemeinwesen**

- **Kinomobil e.V. im Schönbuchsaal**

Zumindest konnten wir vor dem Lockdown im März das Kinomobil noch einmal im Schönbuchsaal begrüßen. Drei tolle Filme für drei Altersklassen waren im Angebot. Es ist schön, zu sehen, wie die Kids nach dem Kinderfilm GEMEINSAM AN EINEM TISCH basteln konnten. Auch die Erwachsenen konnten noch gemütlich in der Filmpause ihren Prosecco oder ihr kühles Getränk genießen.

- **AK Umwelt**

Auch im zweiten Jahr seit seiner Gründung waren die Kids des AK Umwelt unheimlich fleißig und hoch interessiert, aktuelle Natur- und Umweltthemen „zu bearbeiten“.

7 Kids, Jugendliche und junge Erwachsene ließen sich auch durch Covid-19 kaum abschrecken, verschiedene Projekte zu planen und unter Corona angepassten Bedingungen auch durchzuführen.

Unter vielen Ideen seien hier besonders erwähnt:

- **„Foodsharing“ über „Fair-Teiler“**

Die aus dem AK heraus entstandene Untergruppe „Foodsharing“, ausgehend von einem tollen Engagement von Sophia Häußler und Annabelle Breuninger, konzipierte einen so genannten „Fair-Teiler“. Sie suchten nach einem geeigneten Platz (an der Ecke Hölderlinstraße/Kirchgasse) und genügend Mitstreiter/innen aus Hildrizhausen, die den Teiler dann auch betreiben und pflegen können. Konnten Lebensmittel 2020 nur über private Haushalte verteilt und nur über

WhatsApp kommuniziert werden, wird 2021 der „Fair-Teiler“ nun endlich in Betrieb genommen.

- **Sammelaktion „Smartphones“**

Dabei handelt es sich auch um eine tolle Idee, die in die Tat umgesetzt wurde. Über Aufrufe in den Nachrichtenblättern und eine Sammelbox im Jugendtreff werden fleißig „überflüssige Smartphones“ aus den Haushalten gesammelt und eingeschickt. Die Edelmetalle werden für einen guten Zweck „ausgeschlachtet“ (die Arbeitsbedingungen in den Edelmetall produzierenden Ländern soll für die Arbeiter/innen verbessert werden und Ressourcen durch Wiederverwendung der Edelmetalle geschont werden). Die Aktion hat kein Ende ... also im Keller suchen und an den AK spenden. Die Natur wird es uns danken!

- **Aufruf zum Spenden und Einpflanzen von Obstbäumen**

Auch ein riesiger Erfolg war die Idee, in der Gemeinde bei den Familien nachzufragen, wer bereit wäre, der Umwelt zuliebe, einen Baum zu spenden. 37 Bäume à 100 Euro wurden gespendet. Das Tolle an der Aktion war und ist, dass die Familien „ihren“ Baum selbst einpflanzen können. Ein besonderer Dank gilt der Firma Hahn Gartengestaltung und den Mitarbeitern unseres Bauhofes für die großartige Unterstützung.

Eine unglaubliche Gruppe!

An die Mitglieder des AK Umwelt: Ihr seid der Hammer und unglaublich tolle Vorbilder für Jung und Alt - denn ihr zeigt auf, dass es sich lohnt, sich für die Natur und die Menschen zu engagieren!

Hinweis: Der AK Umwelt freut sich jederzeit über „Zuwachs“ von interessierten Menschen (Jung und Alt).

- **Open Air Kino - Kooperation mit der Nachbargemeinde Altdorf**

Auch hier plante unser Jugendreferent Harry Sommer (dem Corona-Virus zum Trotz) akribisch eine Kino-Open-Air-Veranstaltung. Dabei wurde auf Grund der vielen Corona-Auflagen und dem daraus resultierenden großen Aufwand „nur“ ein gemeinsames Open Air Kino für beide Gemeinden durchgeführt. Trotz vieler Bedenken fand er traditionell einige Helfer/innen aus den Vereinen in Hildrizhausen und Altdorf. Mit dem Innenhof der Schönbuchschule wurde dann auch eine geeignete Location gefunden, die den hohen Anforderungen der Corona-VO standhalten konnte. Schon 2 Tage vor dem Event trafen sich die Verantwortlichen um Jugendreferent Harry Sommer, um einen ausgeklügelten Hygiene- und Abstandsplan zu erstellen. So konnte das Risiko einer Ansteckung (fast) komplett ausgeschlossen werden. Mit einem etwas verringerten Getränke- und Verpflegungsangebot konnten wir den Kinogänger/innen zumindest frisches Popcorn und kühle Getränke anbieten. Zusätzlich gab es natürlich die bewährte „Caipi-Bar“. Und der Aufwand hat sich wieder gelohnt! Knapp 100 interessierte Kinogänger/innen trafen sich zu einem tollen Kinoevent, das auch noch mit einem kleinen „Highlight“ im Vorprogramm aufwartete. Die Altdorfer Film-Bilder- und Musikexperten L. Migl und A. Stohr präsentierten ein „digitales Feuerwerk“: „Magenfibrierende“ Beats gepaart mit überraschenden Lichtereffekten. Klasse Profis am Werk, die den ganzen Aufwand, wie die Vereine auch, ehrenamtlich betrieben!

Danke in diesem Zusammenhang nicht nur L. Migl und A. Stohr, sondern auch den Kleintierzüchtern Altdorf, dem Harmonika Club Hildrizhausen und der ev.

Jungtschaar Hildrizhausen sowie unserem Hausmeister Sören Fernandes. Ohne Euch alle wäre solch ein aufwändiges Angebot nicht durchführbar!

### **Achtung!**

**Auch der neue Open Air Termin in Hildrizhausen steht bereits:  
Am Freitag, den 25. Juni 2021 - bitte schon einmal vormerken!**

- **Sommerferienprogramm**

Auf Grund des recht kurzen Zeitraums der Vorbereitung für die beiden Wochenangebote in Hildrizhausen (um möglichst aktuelle Corona-VOs bei den Planungen berücksichtigen zu können), war viel Engagement gefragt. Geeignete Räumlichkeiten mussten gefunden, Hygienekonzepte mussten geschrieben sowie genügend Referent/innen und Helfer/innen für die einzelnen Angebote gefunden werden. Durch eine genaue Beschreibung in der Werbung konnten den Eltern die Bedenken genommen werden. Ein Finanzplan musste ebenso erstellt werden.

Alles in allem hat sich der große Aufwand gelohnt. Beide Wochen waren komplett ausgebucht und unter den gegebenen „coronabedingten“ hohen Hygiene-Standards, die alle eingehalten wurden, sind dann auch keine Infektionsfälle aufgetreten. Beide Wochenangebote hatten sehr abwechslungsreiche Programmpunkte. Von Batik bis Geocaching, von „Kreativ-Werkstatt“ bis zu tollen Themen zu „Natur- und Umwelt“. Dann noch ein schöner Besuch beim Kleintierzüchterverein Altdorf. Die Kids hatten gefühlt spannende, aber in jedem Fall abwechslungsreiche und kurzweilige Wochen. Jedes Konzept steht und fällt mit den handelnden Personen. Deshalb hier noch einmal einen extra Dank und ein riesen Lob an die vielen hoch engagierten Helfer/innen und Referent/innen, die mit viel Knowhow, aber auch mit viel Herzblut ihre Angebote durchführten!

- **Online Trickfilm Workshop**

In Kooperation mit dem Staatsministerium und dem Kinomobil e.V. konnte unser Jugendreferent einen tollen Trickfilm Workshop für die Gemeinden Hildrizhausen und Altdorf konzipieren.

Die ursprüngliche Planung, einen interessanten Trickfilm Workshop in Präsenz in den Osterferien anzubieten, bekam durch den Lockdown einen herben Dämpfer. Die Durchführung in Präsenz war ausgeschlossen. In etlichen Planungsgesprächen haben dann alle Kooperationspartner/innen gemeinsam einen Online Trickfilm Workshop konzipiert. Der Trickfilm Workshop war mit 15 Personen ursprünglich ausgebucht.

Leider konnte die Teilnehmerzahl nicht gehalten werden. Aber immerhin machten noch 6 Kids im Alter von 9 bis 15 Jahren mit. Die Kids konnten selbständig ihr Thema wählen, das Drehbuch schreiben, die notwendigen Materialien basteln und dann selbst den Film über hunderte von verschiedenen Aufnahmen fertig stellen. Täglich gab es zwei „Online-Meetings“ mit Herrn Koll als Profi-Filmmacher. Die Kids konnten dann immer nachfragen und hatten eine klasse Anleitung für die einzelnen Schritte. Und die entstanden Trickfilme konnten sich wirklich sehen lassen - ein kleiner Erfolg über Covid-19 und sehr stolze Trickfilme-Macher!

Hinweis: Die Filme können bei Jugendreferent Herr Sommer gerne angefordert werden!

- **Freizeitgelände**  
Das Freizeitgelände wird immer wieder, vor allem in den Frühlings- und Sommermonaten, rege genutzt und Dank Bauhof, Hausmeister und den „Kümmerer-Gruppen“ sauber und damit nutzbar gehalten. Mit den Familien Herrmann, Frank, den „F.ü.R.-Eltern“ und einer Waldhaus-Wohngruppe (Regelgruppe) haben sich die „Kümmerer-Gruppen“ auch in 2020 auf 4 Gruppen eingependelt. Für die Zukunft hoffe ich, weitere Gruppen „motivieren“ zu können. Auch soll verstärkte Präsenz der „Kümmerer-Gruppen“ und des Jugendreferats dazu beitragen, eventuelle Schäden schneller festzustellen, um die „Täter“ ausfindig zu machen. Die Bevölkerung wird zudem aufgerufen, wachsam zu sein und jegliche Auffälligkeiten umgehend zu melden.
- **„Kümmerer-Gruppen“**  
Meine Aufgabe ist es, die „Kümmerer-Gruppen“ des Freizeitgeländes zu betreuen, zu unterstützen, einzuteilen und neue Gruppen zu finden. Zwar hat sich die Zahl der „Kümmerer-Gruppen“ in 2020 wieder auf 4 Gruppen eingependelt, **dennoch wären weitere Gruppen zur Unterstützung und als Entlastung der ehrenamtlichen Helfer/innen wünschenswert.** Es ist nicht selbstverständlich, dass es immer wieder Bürger/innen, Vereine und Institutionen gibt, die die Gemeinde ehrenamtlich so aktiv unterstützen. Über weitere unterstützende Gruppen wäre ich/wären wir natürlich trotzdem sehr dankbar!
- **Öffentlichkeitsarbeit (Vernetzung und Bildung)**  
Über das Nachrichtenblatt der Gemeinde war es mir möglich, immer wieder Informationen zu aktuellen Kultur- und Bildungsangeboten zu geben. Außerdem konnte ich auch Informationen zu den verschiedenen Beratungsstellen, Ansprechpartnern und entsprechende Adressen sowie Telefonnummern mitteilen.
- **Einzelfallhilfe und Beratung**  
Über unser Freizeitgelände und die vielseitigen Angebote des Jugendreferates, wie Jugendleiterausbildung, das Kinomobil e.V. und das Sommerferienprogramm, komme ich immer wieder in Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie mit Familien. Inzwischen habe ich ein vertrauensvolles Verhältnis zu vielen Kids und deren Familien. So kommt es immer wieder zu spontanen Anfragen bezüglich der Freizeitgestaltung und der Jobsuche. Durch meine kontinuierliche Arbeit kommt es jetzt auch vermehrt zu Elterngesprächen. Nicht immer rein problembehaftet und beratend, sondern oft im „elterlichen Austausch“.

## 5. Gremienarbeit

Es erfolgen regelmäßige Besprechungen mit dem Bürgermeister, ebenso die jährliche Berichterstattung im Gemeinderat.

## 6. Personalangelegenheiten

- **Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung**

Es gab regelmäßige Kontakte zur Bereichsleitung, um Strategien längerfristig festzulegen. Außerdem konnte die Bereichsleitung in Krisenfällen jederzeit aktiviert werden.

- **Regelmäßige und ausdifferenzierte Teamsitzungen**

Regelmäßige kollegiale Beratung und fachlicher Austausch ist ein wichtiger Bestandteil im Gesamtkonzept der Jugendreferate. So kann nicht nur regelmäßig aus einem enormen Erfahrungspotential geschöpft werden, sondern auch eine stetige fachlich fundierte Reflektion der eigenen Arbeit stattfinden. Hier entstehen auch die vielen passgenauen und bedarfsorientierten Projekte der Schönbuchlichtung.

Seit 2016 gibt es nun regelmäßig noch ausdifferenzierte Teamsitzungen, bei denen sich ausschließlich Mitarbeiter/innen treffen, die hauptsächlich in ihrer Funktion als Jugendreferent/innen eingesetzt werden. Dadurch entsteht mehr Raum, spezielle Themen aus den Jugendreferaten ausführlicher zu besprechen. Neben einer Reihe neuer Kooperationsmöglichkeiten und sich daraus ergebenden Synergien dienen die Sitzungen auch als eine Art „Beratungspool“.

## 7. Fortbildungen/Seminare/Tagungen

- **„QM“ (Qualitätsmanagement)**

Das Waldhaus und die damit in Zusammenhang stehenden Arbeitsplätze sind bemüht, sich ständig weiter zu entwickeln. Aus diesem Grund wurde für die Jugendarbeit auch in 2020 in vielen kleinen Arbeitsschritten, gemeinsam mit den Angestellten, die Qualität (Qualitätsmanagement) der jeweiligen Arbeitsfelder überprüft, standardisiert und verbindlich festgeschrieben. Das garantiert auf längere Sicht eine einheitlich hohe und transparente Arbeitsqualität.

## 8. Ausblick auf das Jahr 2021

- **„Kultur macht stark“ wieder in den Herbstferien**

Trotz Ausfall in 2020 sind die Anträge für 2021 zur Finanzierung einiger attraktiver Workshops in den Herbstferien in Altdorf und Hildrizhausen gestellt. Natürlich unter Berücksichtigung der dann aktuellen Corona-Auflagen!

- **Mitmach-Zirkus BINGO wieder in den Sommerferien zu Gast - auch mit 15 Plätzen für Hildrizhausener Kids! (KW 34)**

Der äußerst beliebte Mitmach-Zirkus BINGO soll nach 2 Jahren Pause wieder zu Gast auf der Schönbuchlichtung sein. In einem eigenen richtigen Zirkuszelt wird wieder jongliert, gezaubert und witzige Sketche aufgeführt. Und dann ist wieder zu erwarten, dass ein prächtiges Bühnenprogramm am Freitagnachmittag Verwandte, Bekannte und Familien entzücken wird. 50 % der freien Plätze können von Hildrizhausener Kids genutzt werden. In einer internen Absprache mit Mitmach-Zirkus BINGO wird das Risiko der Finanzierung bei Corona bedingtem Ausfall auf 0 reduziert. Das heißt wir können das Angebot bei Corona bedingter Absage jederzeit kostenlos stornieren!

- **Theater Ensemble „Sturmvogel“**  
Nachdem die Kooperationen mit dem Ensemble „Sturmvogel“ bisher hervorragend verlaufen sind, habe ich mich entschlossen, das Ensemble auch 2021 zu engagieren: Es soll das Theaterstück „Der singende und klingende Bauernhof“ von 2020 nachgeholt werden - soweit es natürlich die Pandemie-Bedingungen zulassen!
- **JugendLeiterSchulung (JuLeiCa) auf der Schönbuchlichtung**  
Um unseren „Nachwuchs“-Betreuer/innen wieder „kurze Wege“ zu bieten, wird es auch 2021 eine ausführliche JuLeiCa-Ausbildung auf der Schönbuchlichtung geben. „Gruppen leiten“, Umgang mit herausfordernden Jugendlichen, Konfliktmanagement und Spielepädagogik, Aufsichtspflicht, Kinderschutz, Recht am Bild usw. - das Programm habe ich gemeinsam mit den Kolleg/innen auf der Schönbuchlichtung konzipiert und ist an den Bedarfen der Teilnehmer/innen und Vereine orientiert.
- **Jahresprojekt der Schönbuchreferate - „Talentshow“**  
Einmal auf der Bühne vor Publikum seine Talente zeigen. Jede(r) hat doch vielleicht Talente, die er gerne zeigen möchte ... möchtest Du Dich auch einmal vor Publikum ausprobieren? Diese Gelegenheit soll nach dem bekannten Ausfall in 2020 in 2021 nachgeholt werden:  
**Termin: Freitag, 26. November 2021**
- **Ferienangebote in den Osterferien**  
In den Osterferien plante ich ursprünglich ein abwechslungsreiches Angebot für Kids und Jugendliche. Je nach Corona-Bedingungen in Präsenz oder online. Letztendlich war es leider nur möglich, ein Osterferien-Beschäftigungspaket zusammenstellen, das den Familien zur Verfügung gestellt wurde. Mit knapp 30 Auslieferungen in Hildrizhausen und Altdorf wurde dieses modifizierte Angebot gut angenommen.
- **Sommerferienangebote**  
Nach dem tollen Erfolg von Wochenangeboten werde ich 2021 auch ein eigenes Wochenangebot anbieten. Vereine/Institutionen/Organisationen können sich an der Gestaltung gerne beteiligen!
- **Neues Konzept zur Stärkung der Klassenverbände, Krisenintervention und „Mobbing-Prävention“ - der Olympische Gedanke**  
(Wett)-Streiten ja! ... aber fair und mit dem gebotenen Respekt!  
Mit verschiedenen Übungen und Spielen und der nötigen Reflexion sollen Kinder lernen, was es bedeutet, wenn man (un)-fair und respekt-(los) mit seinem Gegenüber umgeht. Dabei sollen Lösungen erarbeitet werden, wie ein „tolles Miteinander“ aussehen kann und möglichst in den (Klassen)-Alltag übernommen werden.
- **F.ü.R. (Freunde üben Rücksicht) - Gewaltprävention in der Grundschule**  
Das seit 2010 und damit schon lange etablierte Gewaltpräventionsprojekt soll in 2021 wieder durchgeführt werden (Klassenstufen 3 und 4).

- **Open Air Kino am Freitag, den 25. Juni 2021 in Hildrizhausen**  
Dieses besondere Angebot möchte das Jugendreferat auch 2021 seiner Gemeinde bieten. Erneut wird das Kinomobil e.V. eine riesige Leinwand errichten und einen top Film präsentieren! Außerdem soll es wieder eine tolle „Verpflegungsstraße“ geben. Ein Open Air Kino bedeutet viel Aufwand. **Deshalb suche ich wieder verschiedene Kooperationspartner/innen.** Natürlich auch, um das Angebot möglichst breit aufzustellen und so attraktiv wie möglich zu gestalten. Also: interessierte Vereine/Organisationen/Institutionen und gerne auch Privatpersonen bitte melden! Das Filmangebot entnehmen Sie bitte wieder der Presse. Sollte es Corona bedingt wieder zu einer Absage kommen, können wir auch dieses Angebot kostenlos stornieren.
- **Regelmäßige Kino Angebote im Schönbuchsaal durch Kinomobil e.V.**  
Im Moment ist an regelmäßiges Kinoangebot in geschlossenen Räumen zwar nicht zu denken, sollte sich die Pandemie aber weiter zurück entwickeln, sind jetzt bereits feste Termine für 2021 gebucht. Entnehmen Sie dann dem örtlichen Nachrichtenblatt die jeweiligen Termine!
- **AK Umwelt**  
Die Baumpflanzaktion wird weitergeführt. Ein neuer Aktionsplan soll erstellt werden.
- **Jugendtreff**  
Sobald Corona es zulässt, werden wir schrittweise wieder für die Jugend öffnen.

## 9. Schluss

„Aus der Not eine Tugend ...“ - so könnte man meine Vorgehensweise und damit einhergehende hohe Motivation benennen, dem Virus die Stirn zu bieten. Ebenso passt der Satz: „Jetzt erst recht“. Denn „besondere“ Situationen erfordern manchmal eben auch „besondere“ Aktionen und Vorgehensweisen. Ich werde auch in den nächsten Jahren viel Energie investieren, den Kindern, Jugendlichen und Familien aus Hildrizhausen ein tolles und breites Angebot der Jugendarbeit zu bieten - **darauf können Sie sich verlassen!**

**Harry Sommer**  
Gemeindejugendreferent

